

Step by Step

Geschwisterlichkeit: Person-Beziehung

- Authentische Zeugen der Geschwisterlichkeit sein. „**Erziehen durch das Leben**“: ein Modell anbieten, das auf der Authentizität des Erziehers gründet, auf Vertrauen, Dialog, bedingungsloser Offenheit.
- Als Grundlage allen erzieherischen Handelns die „**Kunst zu lieben**“ praktizieren: alle lieben, als Erste und uneigennützig lieben, sich die Bedürfnisse des anderen zu Eigen machen, vor allem der Letzten.
- Beziehungen der Gegenseitigkeit unter allen am Erziehungsprozess Beteiligten aufbauen auf der Basis eines „**Paktes**“, so dass jeder gibt und empfängt und sich durch den Austausch in Einheit mit den anderen verwirklicht.

Geschwisterlichkeit: Gemeinschaft, die erzieht

- „**Miteinander** lernen, um miteinander lehren zu können“: die Probleme anpacken und sie gemeinsam mit denen lösen, die die gleichen Werte anstreben – durch konkrete Initiativen, um jeden Bereich der Erziehung in einen Ort geschwisterlichen Lebens zu verwandeln.
- **Beziehungsnetzwerke** schaffen, Synergien zwischen Einzelpersonen, Gruppen und Erziehungsfaktoren verwirklichen, Beziehungen und Austausch fördern, um gemeinsame Aktionsfelder zu entdecken und zu erleben. So lassen sich im Blick auf die Geschwisterlichkeit angemessenere und wirksamere Lösungen anbieten.

Geschwisterlichkeit: Peripherien der Welt und der Existenz

- **Den Zugang zu Bildung** ermöglichen und fördern, damit für jedes Kind und jeden Jugendlichen in jedem Land der Erde die für Wachstum und ganzheitliche Entwicklung notwendigen Bedingungen gewährleistet sind. Auch die Institutionen zur Unterstützung der Familien engagieren.
- Die Potenzialität des Kindes bzw. Jugendlichen ins Licht rücken, damit jeder seine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen und seinen Weg gehen kann, indem er sein Bestes gibt. Die Einzigartigkeit und Würde eines jeden anerkennen und achten.
- Den Konflikt, die persönlichen Grenzen sowie die in den zwischenmenschlichen Beziehungen gegebenen, die kulturell und gesellschaftlich bedingten Einschränkungen akzeptieren. Sie als Chance für Wachstum und Dialog nützen und **immer wieder neu beginnen**.

Geschwisterlichkeit: Person-Welt

- **Die Kultur der Geschwisterlichkeit** als Kategorie, die alle Wissenschaften prägt, aufspüren, erfahren und verbreiten. Die Einheit zwischen Theorie und Praxis verwirklichen, um „Menschen mit Weltdimension“ heranzubilden, die an Werte wie Solidarität, Kultur des Gebens und Gegenseitigkeit als Grundlage der Beziehungen glauben.
- „Die Grenze“ der eigenen Familie, Schulklasse, Gruppe, Stadt, Kultur, Nation übersteigen, um gemeinsam die „Kunst“ der Geschwisterlichkeit zu erlernen. Überall dort, wo Erziehung geschieht, wird dann geschwisterliches Leben ausstrahlen und wir werden **Weltbürger** werden.